

Meggen, 29.09.2024

Die Mitte Meggen  
6045 Meggen

Gemeinderat Meggen  
Am Dorfplatz 3  
6045 Meggen

### **Petition Die Mitte Meggen: Bus Stadt Luzern**

Sehr geehrte Gemeinderätinnen und Gemeinderäte

Die Mitte Meggen setzt sich konstruktiv für die Zukunft von Meggen im Sinne von «Mittenand für Megge» ein. Ein wesentlicher Erfolgsfaktor für Meggen ist eine gute Verkehrsanbindung in die Stadt Luzern. Da es von Seiten Verkehrsverbund Luzern Planungsszenarien gibt, welche diesen Erfolgsfaktor gefährden, fordert die Mitte Meggen einen unverzüglichen und eindeutigen Positionsbezug der Gemeinde Meggen in dieser Sache.

Gestützt auf Art. 29. der Gemeindeordnung Meggen reichen wir die folgende Petition ein, welche von 196 Personen unterzeichnet wurde.

**Wir fordern den Megger Gemeinderat auf, sich unverzüglich und klar für den Erhalt der direkten Busverbindung von Meggen ins Luzerner Stadtzentrum einzusetzen.**

Mit dem Bau des Durchgangsbahnhofs Luzern droht Meggen in gewissen Planungsszenarien die direkte Busverbindung ins Stadtzentrum von Luzern zu verlieren. Gemäss Konzept «Bus 2040» des Verkehrsverbunds Luzern (VVL) soll die Linie 24 (neu 20) beim Bau des Durchgangsbahnhofs (Variante Anschluss Verkehrshaus) nur noch bis zum Bahnhof Verkehrshaus geführt werden. Auch in Planungsszenarien ohne Durchgangsbahnhof sieht der VVL eine Einkürzung der Linie 24 beim Verkehrshaus als Option vor. Es wird im Bericht erwähnt, dass auch ohne Umsteigen auf die S-Bahn durch die geplante Kapazität der Buslinien 3 und 6 die Einkürzung der Linie 24 beim Verkehrshaus möglich ist. Weiter hat der VVL gegenüber der Luzerner Zeitung einen potenziellen Verlust der Direktverbindung als «keinen Angebotsabbau» bezeichnet, was bei Die Mitte Meggen Besorgnis auslöst. Mit der Einkürzung würde Meggen die direkte Busverbindung ins Luzerner Stadtzentrum und an den Bahnhof Luzern verlieren. Für Die Mitte Meggen widerspricht diese Planung klar dem Ziel eines attraktiven und leistungsfähigen öffentlichen Verkehrs und ist daher zu korrigieren. Bisher hat sich die Gemeinde Meggen nicht zu diesen Planungsszenarien geäussert und auch in der Vernehmlassung an den VVL keine Position dazu bezogen. Gemäss Aussagen in der Luzerner

Zeitung (05.04.2024) steht ein unverzügliches Handeln für die Gemeinde Meggen in dieser Angelegenheit nicht zur Debatte.

Die Mitte Meggen fordert den Gemeinderat auf, die Angelegenheit erneut zu prüfen und im Interesse von Meggen Position zu beziehen. Die Planungszyklen im öffentlichen Verkehr sind sehr langfristig und die Gewichtung von Szenarien verändert sich kontinuierlich. Daher ist es unerlässlich, dass die Gemeinde Meggen gegenüber dem Verkehrsverbund Luzern sowie dem Kanton Luzern jetzt klare rote Linien zieht, da dies in der Vernehmlassung von «Bus 2040» verpasst wurde.

Weiter ist der Fokus auf die Qualität der Busverbindung in die Stadt Luzern zu legen. Die heutige Situation mit teils massiven Verspätungen (Stau Haldenstrasse) ist nicht akzeptabel und widerspricht dem Ziel eines attraktiven ÖVs. Für Die Mitte ist klar, dass hier keine Wunder zu erwarten sind. Wenn aber die Dosierstelle in der Haldenstrasse täglich nur zu 50% ausgelastet ist und gleichzeitig der Stau an der Spitze der Dosierstelle nahtlos weitergeht, stellen sich Fragen. Wenn man dazu noch den Verkehr via unkontrollierte Schleichwege (Kreuzbuchstrasse und Rigistrasse) beobachtet, wird eine wesentliche Ursache des durchgehenden Staus in der Haldenstrasse klar. Weder die Gemeinde Meggen noch die Stadt Luzern wurden bisher in dieser Sache aktiv. Bevor in neue Infrastrukturen investiert wird, müssen die bestehenden professionell bewirtschaftet werden. Dies ist bei der Dosierstelle Haldenstrasse heute offensichtlich nicht der Fall.

Ziel muss sein, dass zumindest der Bus von Meggen in die Stadt Luzern nicht im Stau steht. Je weniger Busse im Stau stehen, desto mehr wird der ÖV bevorzugt. Die Gemeinde Meggen darf hier nicht länger zuschauen wie die Stadt Luzern nichts tut. Es gilt das Gespräch mit der Stadt zu suchen und gemeinsam mit der Stadt und Luzern plus an Lösungen zu arbeiten.

Wir danken Ihnen im Voraus für eine konstruktive Prüfung der Anliegen und stehen Ihnen bei Fragen jederzeit gerne zur Verfügung.

Pascal Kalbermatten  
Präsident, Die Mitte Meggen

Stefan Kölbener  
Delegierter Mobilität, Die Mitte Meggen